

Prüfungsfach Examinator	Fragestellung	Antwort
Steuerrecht Amonn	Wir behandeln zunächst einen Fall es geht um Thema Gewinnungskosten – was ist das?	Das sind, da werden Abzüge gemacht, Einkommensgewinnung zusammen, haben einen direkten Konnex.
	Versuchen allg. zu definieren? Richtig, es hängt mit Einkommenserzielung zusammen?	Beispiele?
	Nein allgemein wissen, welche Abzüge dazu gehören	36 DBG, z.B. Berufskosten, u.a. Pendlerabzug
	Warum haben die Gewinnungskostencharakter?	Weil ohne Erwerbstätigkeit würden sie nicht anfallen
	Oder eher umgekehrt?	*überlegt* ja
	An anderen Orten?	Ja *blättert*
	z.B. bei Grundstücken?	Unterhalt
	Hr. Schmid in Adelboden, arbeitet in Niederwangen als Feinmechaniker. Verdient dort 100'000 netto / Jahr. Täglich mit priv. Auto zur Arbeit, täglich 150km. In StE 2015 zieht er dafür rund 23'000 Wegkosten ab – steuerlich anerkannt?	Grds. nur öV entschädigt. In 26 1 lit. a DBG auf 3'000 beschränkt
	Gilt es auch für StE 2015?	Dort war er höher der Abzug
	Die Begrenzung ist überhaupt neu, vorher gab es keine Begrenzung in Zahlen	Es muss geschaut werden, ob es ihm zuzumuten ist, mit öV zu pendeln.
	Welcher Betrag würde dann gewährt	Maximalbetrag 3'000
	Nein, jetzt müssen wir aufpassen. Im 2015 noch kein Abzug. Nun, wenn öV als zumutbar qualifiziert, welche Kosten waren abziehbar?	Nach altem Recht? Die effektiven.

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Richtig. Wann wäre öV nicht zumutbar?	z.B. wenn Verbindung nicht gewährleistet
	Nun, neu begrenzt 3'000 – auch im Kanton?	Ich schaue im StG Abzüge in 31 Es gibt auch Maximalbetrag aber der ist bei 6'700
	Wenn die tatsächlichen Kosten aber höher sind auch mit öV als 3'000 bzw. 6'700 – kann man dann trotzdem diese Kosten abziehen?	Abs. 2 von Art. 26 DBG In Falle von 1 lit. c steht Nachweis höherer Kosten offen. Aber nicht möglich bei lit. a
	Richtig, das sind absolute Grenzwerte, die nicht überschritten werden können	
	Weiter hat der Mech Weiterbildungskurse besucht – 1) berufsbegleitende Kurse durch Verband SwissMechanic, 2'000 und 2) Abendtechnikum, um sich zum Ing. ausbilden zu lassen, 7'500/Jahr Schulgeld → konnte er diese 2015 absetzen?	Auch Änderung Aus- und Weiterbildungskosten in 31 1 lit. j Per 1.1.16 i.K. Dann für Steuerjahr 2015 noch altes
	Nach neuem Recht?	Gesamtbetrag 12'000, wenn VSS gem. Ziff. 1 und 2 erfüllt
	Aber könnte er einen Tanzkurs abziehen?	Nein, es ist für berufsorientierte Kosten, neu auch Berufsaufstiegskosten
	Was wäre das hier	Abendtechnikum
	Früher?	Nur Ausbildungskosten
	Der Mech zieht auch 4'800/Jahr ab für Arbeitszimmer bei sich Zuhause – anerkannt steuerlich?	Wieder ein Fall von 26 DBG, 1 lit. c Hier Feinmechaniker, angewiesen auf Maschinen Kein Arbeitszimmer
	Was, wenn Lehrer zu Hause korrigieren müsste?	*nicht verstanden*
	Fall 2). Frau Kaufmann besitzt Grundstück mit 15'000m ² Fläche, das wird eingezont, es entsteht Wertzuwachs von 350/m ² (geschätzt durch Gmd), Gmd. will nun MWA erheben – geht das?	Nach heutigem Recht möglich

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Aber kann sie das durch eine Zwangsabgabe machen?	Planungsbedingte Mehrwerte
	Aber im BauG eine Grundlage? Sie müssen nicht nachschauen, es spricht von einem Vertrag – was setzt das Voraus	Konsens
	Richtig, Eigentümerin müsste einverstanden sein. Das ist sie, vereinbart 500'000 als MWA zu zahlen. Anschliessend verkauft für 2Mio – wie wird GGSt berechnet?	Grds. in 126 ff. StG geregelt Hier anwendbar, weil Veräusserung GG ist Unterschied Erlös – Anlagekosten = Rohgewinn Dann noch Besitzesdauerabzug
	Erlös 2Mio. wann kann sie alles abziehen?	Der urspr. Kaufpreis
	Sagen wir 1Mio	Dann grds. noch weitere Aufwendungen
	Ist jetzt diese MWA eine Aufwendung?	Da gibt es eine Norm, der wird dann auch geändert
	Ja aber jetzt... was ist dogmatisch denkbar?	Es ist nicht eine Steuer, aber Abgabe an das Gemeinwesen, dann zieht man es auch ab
	Von was?	Verschiedene Auffassungen 148 planungsbedingte Mehrwerte Rohgewinn wird berechnet, BDA auch...
	Annahme Steuer in Gmd. 300'000 und im Kt. 500'000	Nach Abs. 2 von 148 StG *liest vor* Vorliegend hätte Gmd. Fo von 300'000, dann ziehen wir 500'000 ab und sie hätte 200'000 zu viel bezahlt
	Ja	Und nun die Frage, ob diese dem Kt. angerechnet wird
	Ist das heute möglich?	Das ist heute nicht möglich
	Richtig. Wenn als Anlagekosten betrachtet?	Es würde der Rohgewinn beeinflusst.
	Änderung – was? Das ist z.T. schon geltendes Recht?	Habe damals gelesen...
	Auf Bundesebene in welchem Gesetz?	RPG, Art. 5 oder so...
	Versuchen Sie es aus der Erinnerung	Geht gerade nicht...
	Heutige Lösung wird ändern, jetzt haben wir Steueranrechnung...	Dann so, dass es als Aufwendung gelten wird
	Richtig, was ist die teurere Lösung für die Steuerpflichtigen?	Die neue

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Warum?	*schweigt*
	Wenn wir MWA nur als Aufwendung abziehen? Was macht das mit GGSt?	Wird kleiner
	Und wenn mit MWA verrechnet?	*sieht es gerade nicht*
	Bei Steueranrechnung hat man den Mehrwert nur noch in einem der beiden Systeme erfasst. Und wenn nur Abschöpfungsbetrag erfasst...	

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

Prüfungsfach Examinator	Fragestellung	Antwort
Bern. Staats- und Ver- waltungsrecht Müller Th.	SV, effektiv zugetragen. Maturaklasse Maturareise nach München, 3-4 Schüler verhaftet, vorgeworfen Passanten beraubt zu haben. Nach paar Tagen in CH überstellt, dort erste Post von Rektorin der Schule, die gg. Schüler einen Unterrichtsausschluss von 12 Wochen. Darin würde auch Maturtermin liegen. Sie vertreten einen dieser Schüler, macht geltend, er sei gar nicht beteiligt gewesen, evtl. Verwechslung, stimme alles nicht.	
	Was kehren Sie zu seinen Gunsten vor?	Ich schaue im Spezialgesetz
	Ja	Mittelschulgesetz Anfechungsobjekt, hier haben wir die Rektorin – ich schaue, ob es Rechtsweg im Spezialgesetz, also MiSG gibt
	Genau	68 Beschwerde ERZ
	Machen Sie das – mit welcher Begründung?	12wöchiger Ausschluss in Prüfungszeit und damit zusätzliche Sanktion und ich Rüge die SV-Feststellung, weil evtl. Verwechslung
	Abklären, ob sich die Verfügung auf saubere Grundlage stützt	Zuerst schauen, ob zuständige Behörde diese erlassen
	Genau	*blättert*
	Schauen Sie bei 44	Schulleitung und Lehrkräfte, primär pädagogische Massnahmen Bei fehlbaren Schülern... u.U. schriftlicher Verweis – hier nicht ersichtlich, ob wiederholt
	Ja aber ja kein schriftlicher Verweis, sondern Ausschluss	Ja, 45
	Also haben wir Rechtsgrundlage?	Ja 12 Wochen erfüllt
	Aber Abs. 4	Ah die Schulkommission, hier hat Rektorin verfügt
	Was machen Sie jetzt?	Im VRPG ist die Verfügung geregelt, Art. 52, falsche Behörde verfügt, da besteht Eröffnungsmangel?

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

Eröffnungsmangel? Nehmen Sie das „Eröffnungs“ weg...	Fraglich, ob die Verfügung sogar nichtig ist, weil die falsche Behörde verfügt hat
Wann nichtig?	Wenn schwerwiegender Mangel, der nicht behoben werden kann, wenn falsche Person entschieden hat Und nicht einfach wie bei Eröffnungsmangel z.B. wenn keine Rm-Frist angegeben
Welche Schlussfolgerungen als Anwalt des Schülers? Was beantragen Sie?	Dass die Verfügung aufzuheben sei
Wenn sie nichtig ist?	Nein, eigentlich ist Nichtigkeit vAwg zu beachten, aber hier würde ich Nichtigkeit verlangen und dann noch die Aufhebung
An wen gelangen Sie?	Problematik, dass zwar gestützt auf MiSG, aber falsche Behörde. Rm-Weg ist ERZ
Genau. Sonstige Anträge?	Vorsorgliche Massnahme ins Auge fassen, dass aufschiebende Wirkung gewährt wird, weil ja Maturitätsprüfungen anstehen
Nun, ich habe gedacht, die würde ex lege gelten?	Ich schaue im VRPG, bzw. zunächst noch schnell im MiSG
Nun aber das VRPG, was gilt grundsätzlich?	Wir sind hier im verwaltungsinternen Beschwerdeverfahren, grds. nach 68 aufschiebende Wirkung, ausser Gesetzgebung sieht anders vor?
Und?	Nein
Wo schauen Sie?	Rechtspflege
Nochmal bei Disziplinar massnahmen 44...	In Abs. 5, dass allfällige Beschwerden keine aufschiebende Wirkung
Also beantragen Sie auch noch...	... die aufschiebende Wirkung.
Ergänzung SV: Sie sehen im TeleBärn, wie sich der Erziehungsdirektor echauffiert über diesen Vorfall – was löst das in Ihnen aus?	Der ERZ-Direktor behandelt ja die Beschwerde – Ausstandsgrund?
Schauen wir, ob was dran...	9 VRPG <ul style="list-style-type: none"> - pers. Interesse nicht der Fall - Vorentscheid nicht - Nicht verwandt und verschwägert - „aus anderen Gründen“, auf den Fernsehbericht
Genau, Auffangtatbestand An wen richten Sie Ihr begehren?	Das Ausstands gesuch? In 9 Abs. 2 VRPG, die zuständige Rm-Behörde... dann wieder ERZ, wobei das Problem, dass wir ja da sind...

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Über den bestrittenen Ausstand entscheidet...	Ah dann geht der Satz noch weiter, „vorgesetzte Stelle“, hier haben wir Verwaltungsbehörde, dann haben wir hier VGer
	Genau. Annahme, Ausstand gutgeheissen oder er geht von selbst in den Ausstand	Es ist ja nicht bei der ERZ wie bei einem Gericht, wo es mehrere GP hat
	Ja und wer wird unterschreiben?	Der StV.
	Und wer ist das? Nicht namentlich...	Ein anderer
	Ja, die haben das organisatorisch geregelt	
	Abwandlung, Sie sehen nicht den Direx, sondern die Regierung im TV. Dann werden sie von einem Journalisten gefragt und alle 7 echauffieren sich. Was machen?	z.B. Sprungrekurs
	Ja, was ist das?	Eine Instanz überspringen Wen es z.B. keinen Sinn macht, dass diese Instanz entscheidet Im VRPG nicht geregelt Problematisch, dass dem Schüler eine Instanz verloren ginge
	Was wäre noch ein weiterer Nachteil?	Kognition wäre auch nicht gleich
	Wie löst man das in der Praxis?	
	Das VGer übernimmt Kognitions-mässig dann einfach die Aufgabe der ERZ.	
	Schliesslich noch: es gibt ja Leute, die den Sprungrekurs – Sie sagten es ist nicht geregelt – generalisieren möchten, dass die verwaltungsinterne Justiz eigentlich abgeschafft werden soll. Vor- und Nachteile?	- Instanz verliert - Arbeitsbelastung
	Aus Sicht der Direktion?	Direktion hat ja Kontrollfunktion ihrer Ämter, das würde zu Macht- und Kontrollverlust führen
	Ja harmlos ausgedrückt zu Informationsverlust und dann selbstverständlich auch Verlust an Einflussmöglichkeiten, wo man dann ggf. eine Richtlinie erlassen oder Praxis festlegen kann. Ich denke, dass es für Direktionen selbst nicht von Vorteil wäre.	

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Gibt es das Modell, wo ein Gericht nicht als 2. und 1. Instanz arbeitet?	Im VRPG bei der Klage
	Ich meine generell im Verwaltungsprozessrecht	Das Bundesverwaltungsgericht
	Genau. Sehr ernst zu nehmende Bedenken.	

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

Prüfungsfach Examinator	Fragestellung	Antwort
StPO Hofstetter	SV schildern, sagen Sie, wenn Sie sich nicht erinnern könne. Ausländischer Klient in CH verhaftet, vorgeworfen, vor rund 2J. eine qual. Widerhandlung gg. BetmG (19 2) begangen zu haben. Daneben auch A und B beteiligt. Stawa begründet dringenden Tatverdacht mit Aussagen von A, der K erheblich belastet. Mehrere Protokolle dem Haftantrag beigelegt, welche aus den letzten 9 Mt. stammen. Weiter schreibt Stawa, dass belastende Aussagen von A mit weiteren Bm übereinstimmen würden, insb. Aussagen B. Dem Haftantrag aber keine weiteren Bm beigelegt. Aussagen A zahlreiche Widersprüche. K bestreitet. Wie argumentieren Sie als Verteidiger bei SN zum Haftantrag? Aber vorab: was ist U-Haft und was ist Zweck?	
		In 226(?) geregelt Beginnt mit Anordnung
	Zweck?	Dass der Beschuldigte sich der Strafverfolgung nicht entziehen kann und dass er, es gibt ja versch. VSS, dass er sich nicht absetzen kann
	Das sind Unterzwecke, aber was ist der allg. Zweck?	Dass die Person, um die es geht, zur Verfügung gehalten wird
	Das wäre dann aber einfach Zweck bei Fluchtgefahr	
	Einen Schritt tiefer, U-Haft, welche Art Massnahme?	Zwangsmassnahme 196 ff.
	Was versteht man darunter (unter ZM)?	Dazu, beweise zu sichern, Anwesenheit sicherzustellen, Vollstreckung gewährleisten Zwang heisst gegen den Willen

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Allgemeine Zweckumschreibung? Marginalie sagt es uns, „Begriff“	*liest vor*
	Welche Grundrechte können tangiert sein?	Persönliche Freiheit, bei Durchsuchung die Privatsphäre
	Wenn wir uns auf die U-Haft konzentrieren, was sind VSS für Anordnung?	Verb. od. Verg. dringend tatverdächtig, verschiedene weitere VSS
	Tatverdacht – wie heisst diese 1. VSS?	
	Allg. Haftgrund!	
	Was ist dringender Tatverdacht?	Erhöhte Wahrscheinlichkeit
	51%?	Es muss schon mehr sein, bei 51/49% ist es schon etwas knapp
	„erhöht“, können Sie das umschreiben? Heisst denn das 60%?	Wenn es Beweise gibt, die diesen Anfangsverdacht...
	Belege, Beweise, genau – welcher Qualität? Vage Hinweise, weithergeholt?	Es muss schon bewiesen sein....
	Also wir sind uns einig es muss etwas qualifiziertes sein	
	Sie sagten noch andere Verdachtsgründe	Grds. für ZM nach 197 1 ein „hinreichender“ Tatverdacht
	Mehr od. weniger?	Weniger als der dringende Es muss wahrscheinlich sein, also es müssen Gründe vorliegen, die diesen Tv begründen
	Und weiteren Verdacht?	Anfangsverdacht
	Genau. Wo ist der? Wo kommt der her?	Das ist die tiefste Stufe
	Wohl irgendwo am Anfang des Verfahrens relevant...	In 92 2...
	Nirgends findet sich eine Umschreibung dieser Verdachtsstufen.	
	Wir haben über allg. Haftgrund gesprochen – genügt das?	Nein, es braucht noch die bes. Haftgründe, in 221 Abs. 2

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Genau, u.a. Kollusionsgefahr. Wenn mehrere Personen beteiligt sind, oder T einem Geschädigten gegenübersteht – man könnte ja sagen, dann besteht immer Kollusionsgefahr?	Eine abstrakte Gefahr besteht immer Aber es muss schon besondere Gründe zu dieser Annahme führen Sonst müsste man ja jedermann in Haft setzen
	Was wenn Verhalten im Strafverfahren darin bestand, dass er Tat bestreitet?	Reicht auch nicht für Kollusionsgefahr
	U-Haft, zeitl. Komponente, wie lange?	Maximaldauer nicht geregelt Aber in 227 Abs. 1 ist Haftverlängerungsgesuch nach Ablauf von 3Mt. zu verlangen
	Nach?	Vor.
	Ja vor, also von Gesetzes wegen beschränkt auf 3Mt. wenn nicht verlängert. Kann ZMG Haft befristen auf weniger lang?	Ja, 226 Abs. 4
	Zurück zum Fall, A belastet unseren K, Protokolle da, B soll auch belasten aber nicht beigelegt. Aussagen A widersprüchlich, K bestreitet. Wie argumentieren Sie als Verteidiger im Haftverfahren?	Es gibt Gründe die dafür und dagegen sprechen Die U-Haft ist die schärfste ZM, da müssen die Gründe schon offensichtlich sein Problem, dass ich bzw. mein Klient ja Teilnahmerechte habe, ich würde Glaubhaftigkeit der Aussage bemängeln
	Wie ist es mit Beilagen?	Gem. 229 Abs. 1 entscheidet ZMG auf schriftliches Gesuch
	229 ist Si-Haft	Ah ja, 224 Haftverfahren vor Stawa
	Da sind wir schon vorbei	225 in Abs. 2, als Verteidiger Einsicht in vorliegende Akten die sind hier ja nicht da
	Welche Akten?	Das eine Protokoll glaub ich
	Ja von B findet sich nichts, auch keine weiteren Bm	
	Eine Norm, auf die Sie sich beziehen können, wenn Sie das rügen?	Akteneinsichtsrecht

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Aber selbst gesagt, Einsicht in was sich in Haftakten befindet – aber die befinden sich jetzt eben nicht dort. Schauen Sie nochmal Haftverfahren vor Stawa (224)..	„Beweise zu erheben...“ fehlt eigentlich Grundlage für Antrag auf U-Haft, wenn die Dokumente nicht vorhanden sind
	Welche Norm?	224 Abs. 1
	Ja aber sie hat ja erhoben aber einfach nicht beigelegt – ich sehe diese Vorschrift nicht verletzt. Etwas anderes? Muss Stawa ihre Ausführungen belegen? Macht sie bei A, aber nicht von B. Das macht Sie stutzig. Welche Vorschrift wäre einschlägig zum beleben?	
	Die Zeit ist nun aus.	

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

Prüfungsfach Examinator	Fragestellung	Antwort
ZPO/SchKG Brönnimann	Sind Sie zufrieden bis jetzt? Die letzte Prüfung im Leben, hoffentlich.	
	Theoretische Ausgangslage. In welchem Verfahren kann AG liquidiert werden nach CH-Recht? Welche Regeln?	SchKG-Regeln zum Konkurs
	Welche Bestimmungen?	159 ordentliche Konkursbetreibung
	Es geht nun um Liquidation	Konkursverfahren...
	Wo ist Übergang Konkursgericht zu Konkursamt?	
	Oder wo fängt das Konkursrecht an, wenn Konkurs eröffnet ist?	Konkurseröffnung in 175...
	Das ist immer noch das Konkursverfahren, aber Regeln zur Abwicklung Konkurs?	
	Gibt es noch andere Möglichkeiten neben SchKG, wie AG liquidiert werden kann?	Handelsrecht
	Schauen wir das an	AG in 620 ff. Die Liquidation... Auflösung in 736 ff.
	Genau. Wir können noch schnell einen Vergleich machen. Wer machts bei Abwicklung nach Konkursrecht?	Die Gläubigerversammlung
	Die Konkursverwaltung und dann gibt es noch eine Gläubigerversammlung – wie siehts bei OR-Liquidation aus?	Der VR
	Die Gesellschaft selbst durch Organe aber ist es noch der VR?	Liquidator
	Wer ist das?	750, grds. VR
	Genau, und sie werden effektiv neu angemeldet als Liquidatoren.	

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	SchKG Konkurs, OR – nach welchen Regeln kann AG noch liquidiert werden? Sie haben es auf dem Pult... Nach welchen Regeln wird die Swissair liquidiert...	Im Nachlassverfahren
	Inwiefern kann dort eine Liq. erfolgen?	Es gibt einen Nachlassvertrag
	Wird da die Firma liquidiert beim ordentlichen NLV?	
	Oder was ist der unordentliche NLV?	NLV mit Vermögensabtretung
	Hat der etwas mit Liq. zu tun?	Liquidationsvergleich
	Genau. Und wer machts dort?	Es gibt auch Liquidatoren, aber die unterstehen der Aufsicht des Gläubigerausschusses
	Genau, zwei Organe.	
	Bleiben wir im Nachlassverfahren. In der Stundungsphase folgende Situation. Es ist ein Grundstück in der AG, nicht betriebsnotwendig – könnte dies veräussert werden?	Wirkung der Stundung in 297 SchKG geregelt
	Marginalie ist ja „Rechte der Gläubiger“	Genau es ist in 298 Schuldner kann weiterführen im Gegensatz zum Konkurs Gew. Handlungen nur unter Mitwirkung des Sachwalters
	Wie in Abs. 2?	Nicht mehr selbständig Anlagevermögen veräussern
	Wer entscheidet letztlich darüber?	Das Nachlassgericht
	Und wer ist das? also in Bern natürlich...	Das Regionalgericht, in 8 EG ZSJ ist ausgeführt „...und Vollstreckungssachen“
	Hm, ausser es sei einem anderen Gericht zugewiesen“, was gibt es noch?	HGer
	Könnte es das HGer sein? Im Sinn von 298 oder 293	Das findet im Summarverfahren statt
	Woher wissen wir das?	248 ff. ZPO nach 251 sind Entscheide Nachlassgericht...
	Warum nicht Entscheid HGer?	Weil grds. nur das ordentliche Verfahren
	Aber kann man sagen, dass HGer nie Summar macht?	Nein, weil nach Abs. 5 auch für vorsorgliches

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

Eine Spezialsituation a priori, Gesetzgeber hat nicht gedacht, dass es ans HGer geht. Aber wir können es noch beweisen. Sehen Sie mal bei den Rm. Wie sind Entscheide des HGer anfechtbar?	Nur noch ans BGer, letzte kantonale Instanz
Genau. Und jetzt schauen wir, ob bei den Rm etwas steht SchKG-Summarentscheidung...	In 309 lit. b Ziff. 7 ist Berufung ausgeschlossen bei Entscheiden, die im SchKG in Zuständigkeit Nachlassgericht
Gesetzgeber also an Rm gedacht	Dann käme die Beschwerde zu tragen. Anwendungsfall von 319 lit. a, nicht berufungsfähiger
Gesetzgeber denkt an innerkantonales Rm – Weiterziehung bei HGer ja nur ans BGer. Das haben wir also gesehen.	
Wie sieht es aus, Liq. nach OR. Liquidatoren sind zwei ehemalige VR, dicke Freunde, sagen sich, wir verkaufen Haus statt für 2.5Mio für 500'000 an einen der Liquidatoren.	Auf beiden Seiten dieselbe Partei
Interessenkonflikt	Nichtig nach 20 OR, daher nicht möglich
Wenn sie es dem Studienkollegen verkaufen für 500'000?	
Beim Nachlassstundungsrecht gesehen, Handlung normal, Aufsicht, z.T. Gesicht. Nun bei Liquidatoren, schaut denen jemand auf die Finger? Gläubiger kommen nicht zu schaden, aber wer?	Die Aktionäre?
Denen steht anteilmässig Liquidationserlös zu.	Es gäbe noch Verantwortlichkeitsklage nach 754 OR
Recht der Aktionäre, können sich Liquidatoren auch verantwortlich machen?	Marginalie 754 – es sind ja eigentlich noch VR
Aber in Funktion Liquidator	
Gut, wer beurteilt jetzt, wenn es zu Verantwortlichkeitsklage käme, wer beurteilt die?	Ich wechsele ins ZPO Bei der örtlichen Zuständigkeit, geregelt in 9 ff., dort besonderen Zuständigkeitsbereich in 40

Datum: 15. Dezember 2016 Zeit: 15.05-16.25 Uhr Ort: Obergericht Zimmer 7

	Örtlich abgehakt	Sachlich, wiederum HGer prüfen Dort muss Geschäftstätigkeit betroffen sind
		Aber noch Abs. 4, wo auch dem HGer zufallen
	Genau, wenn Kt. so geregelt	Kt. BE in 7 2 EG ZSJ Streitwert von 30'000 überschritten
	Gute Überlegung, streitwertmässig würden wir nicht anstehen.	
	Dann haben wir diesen Überblick.	